

# 1 Ziegel für 1 Maueropfer Gedenkaktion



Am 13. August 2011 – dem 50. Jahrestag des Mauerbaus – startete das Menschenrechtszentrum Cottbus e. V. die Aktion „1 Ziegel für 1 Maueropfer“. Tausende Bürger der DDR versuchten nach dem Mauerbau zu Land, zu Luft und zu Wasser in die Freiheit zu gelangen. Vielen gelang die Flucht, andere scheiterten und mussten mehrere Jahre ihres Lebens in den Gefängnissen der DDR verbringen. Weit über tausend Fluchtwillige mussten jedoch ihr Leben an der Berliner Mauer, der innerdeutschen Grenze, in der Ostsee oder an den Grenzen anderer osteuropäischer Länder lassen. Dieser Menschen möchte das Menschenrechtszentrum Cottbus e.V. gedenken.

Auf jeweils einem Ziegel wird der Name eines Todesopfers eingebraunt. Mit dem „Kauf“ eines Ziegels im Wert von 20,00 € pro Ziegel können Bürger diese Aktion unterstützen. Mit allen Ziegeln wird der Künstler Gino Kuhn im Gelände der „Gedenkstätte Zuchthaus Cottbus“ ein neues Kunstwerk schaffen. Gino Kuhn musste als westdeutscher Fluchthelfer wegen „staatsfeindlichen Menschenhandels“ 20.000 Stunden (knapp 2,5 Jahre) die Gefängnisse der DDR kennen lernen. Die Gedenkstätte in Cottbus ist der richtige Ort für diese Aktion. Denn im Zuchthaus Cottbus waren vorwiegend Republikflüchtlinge inhaftiert, die das Glück hatten, an der innerdeutschen Grenze nicht erschossen zu werden.

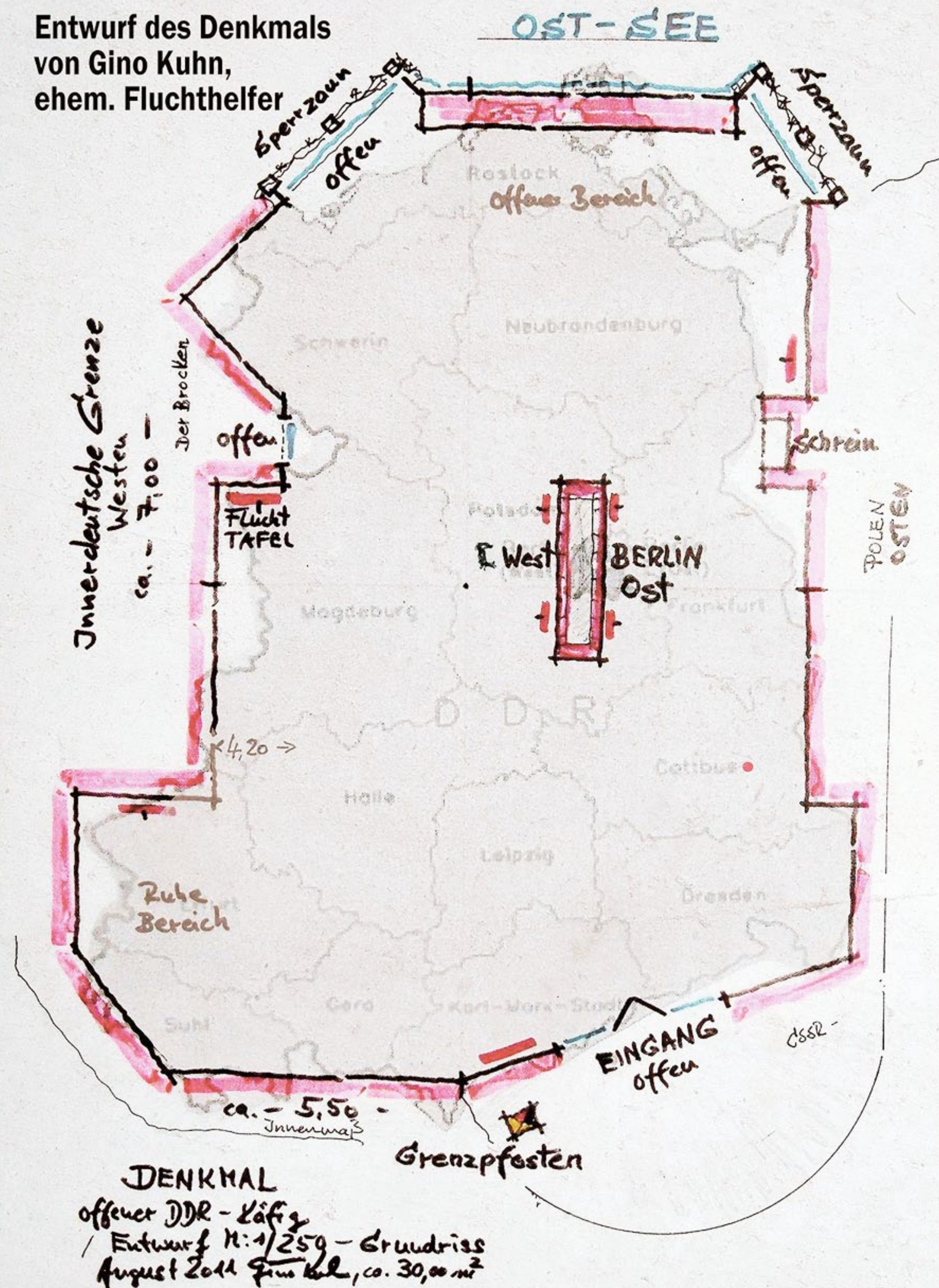
Auch Sie können diese Aktion unterstützen, damit die Erinnerung an die Todesopfer nicht verblasst. Sie können selbstverständlich mit Ihrer Spende mehrere Ziegelsteine „kaufen“. Die Namen der Spender, die genannt werden möchten, werden an einer gesonderten Tafel angebracht. Wir danken Ihnen!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:  
Sparkasse Spree-Neiße, Konto 3000041450, BLZ 180 500 00, Kennwort „Ziegelsteine“

Wir danken der Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion in Brandenburg, Frau Dr. Saskia Ludwig für die Idee eines Mahnmals und der Neuen Ziegelmanufaktur Glindow für die Herstellung der Ziegel.

Kontakt: Menschenrechtszentrum Cottbus e.V., Bautzenerstraße 139, 03050 Cottbus  
www.menschenrechtszentrum-cottbus.de, info@menschenrechtszentrum-cottbus.de, Tel. (0355) 4838333

Entwurf des Denkmals  
von Gino Kuhn,  
ehem. Fluchthelfer



**DENKMAL**  
offener DDR - Käfig  
Entwurf 11:1/250 - Grundriss  
August 2011 Gino Kuhn, ca. 30,00 m<sup>2</sup>